

Mitteilungen aus Hornberg



VORANKÜNDIGUNG

Harmonic Brass (München)

**5. Konzert in der Evangelischen Kirche
Am Kirchplatz 1
78132 Hornberg**

Freitag, 30. März 2007 um 19.30 Uhr

**Karten im Vorverkauf zu 10.- Euro und ermäßigt für
Schüler und Studenten / Azubi zu 8.- Euro**

Veranstalter ist die Evangelische Kirchengemeinde und der Posaunenchor Hornberg

- Näheres über die Veranstaltung wird noch bekannt gegeben -



Neues vom Rathaus

Die Stadtverwaltung informiert

Durchführung von Verkehrskontrollen im Bereich Rebbergstraße/Mühlenpeterweg

Seit geraumer Zeit ist der Bereich Rebbergstraße / Mühlenpeterweg für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt, Anlieger ausgenommen. Leider ist festzustellen, dass die Straße auch weiterhin häufig vom Durchgangsverkehr, vor allem dem Berufsverkehr, genutzt wird.

Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass das Polizeirevier Haslach in der nächsten Zeit verstärkt Kontrollen im dortigen Bereich durchführen wird. Dabei wird auch die Einhaltung der Park- und Haltevorschriften überprüft werden.

Einladung an alle Vereine und Interessierte

Der nächste Vereinsstammtisch findet am **Donnerstag, 1. März 2007 um 19.00 Uhr im Gasthaus Tannhäuser** statt.

Thema: Kinderferienprogramm 2007
Bitte geben Sie weitere Themenwünsche an die Tourist-Information weiter. Vielen Dank!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Tourist-Information Hornberg

Jahresveranstaltungsplan 2007 liegt druckfrisch vor

Wie in jedem Jahr wurden auch diesmal wieder alle gemeldeten Veranstaltungen aus Gutach und Hornberg zu einer Broschüre zusammengefasst, um die Bürgerinnen und Bürger sowie Interessierte und Gäste über die Angebote vor Ort zu informieren.

Ab dieser Woche liegen die Kalender sowohl im Rathaus als auch in den Geschäften kostenlos zur Mitnahme aus. Etwaige Änderungen teilen Sie bitte der Tourist-Information Hornberg mit, damit diese für Veröffentlichungen während des Jahres berichtigt werden können.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der jeweiligen Tourist-Information gerne zur Verfügung.

Ideen für Geschenke gefällig? Wir haben welche für Sie...



Geschenkgutscheine für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene
8,00 EUR (Märchen 6,00 EUR)
Kinder
7,00 EUR (Märchen 4,00 EUR)



SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 150 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist

von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar. Zusätzlich erhalten Sie beim Kauf der SchwarzwaldCard einen Reiseführer „Schwarzwald“ kostenlos.

Karte ohne Europapark	Karte mit Europapark
bis 3 Jahre	kostenlos
4 - 11 Jahre	18,00 EUR
ab 12 Jahre	40,00 EUR
Familien	28,00 EUR
	90,00 EUR
	167,00 EUR
	(2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)

Alle Geschenkideen erhältlich in der Tourist-Information Hornberg.

Musikschule Hornberg

Einladung zum Vorspiel- und Schnupperrnachmittag der Musikschule Hornberg

Die Städtische Musikschule Hornberg veranstaltet am **Samstag, den 3. März 2007 um 15.00 Uhr** im Gemeindesaal des Katholischen Kirchenzentrums einen Vorspiel- und Schnupperrnachmittag.

An diesem Nachmittag zeigen Schüler aller Klassen mit verschiedensten Instrumenten ihr Können. So sind Künstler auf den Instrumenten Blockflöte, Melodica, Querflöte, Klarinette, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Bariton ebenso zu hören wie kleine Virtuosen auf dem Klavier, dem Schlagzeug oder der Gitarre.

Auch die beiden Bläserklassen werden auftreten. Dies ist besonders interessant für Kinder, die ab dem September 2007 in die 3. Grundschulklasse kommen und am Bläserklassenunterricht teilnehmen möchten.

Im Anschluss an das Vorspiel besteht die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten bei der Musikschule Hornberg zu informieren sowie die Musikinstrumente - wie zum Beispiel die Posaune - auch selbst auszuprobieren.

Als besonderes Highlight wird Musikschuldirektor Böcherer an 2 interessierte Kinder einen kostenlosen Posaunenunterricht im Monat März 2007 verschenken.

Zum Musikvorspiel ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Kostenlose Schnupperstunde für „Musik-Minis“

Auch in diesem Frühjahr bietet die Musikschule Hornberg wieder einen Kurs für „Musik-Minis“ an. Das Kursprogramm wurde neu zusammengestellt und ist somit auch für Eltern und Kinder interessant, die bereits einen der bisherigen Kurse besucht haben.

Musik-Minis, das sind Kinder im Alter von 2 - 3 Jahren, die zusammen mit einem Elternteil gemeinsam musizieren und Musik bewusst erleben. Musik gibt der gesamten Entwicklung des Kindes positive Impulse. Das Kind trifft einmal in der Woche mit anderen Kindern seines Alters zusammen, um durch Singen, Spielen, Tanzen, Hören, Malen und Erleben von Instrumenten seine musikalischen Anlagen auf spielerische Weise zu entfalten.

Zum Kennen lernen findet am **Mittwoch, den 28. Februar 2007 um 10.30 Uhr** im Proberaum der Stadtkapelle Hornberg in der Grund- und Hauptschule Hornberg eine kostenlose „Schnupperstunde“ statt. Alle Mütter, die an diesem Kurs Interesse haben, sind mit Ihren Kindern zur Teilnahme herzlich eingeladen, eine vorherige Anmeldung für die Schnupperstunde ist nicht erforderlich.

Der Kurs selbst, der jeweils mittwochs in der Zeit von 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr stattfinden wird, beginnt am 07. März 2007 und dauert insgesamt 10 Wochen. Die Teilnahmegebühr für Mutter und Kind beträgt 30 Euro für die gesamte Kursdauer.

INTERNET TIPP:

Triple P

Das Positive Erziehungsprogramm



Triple P, unter - www.triplep.de - unterstützt Eltern und alle, die Eltern beraten

Das positive Erziehungsprogramm

Kinder zu fördern ist das Ziel von Triple P. Das bewährte Erziehungskonzept unterstützt Eltern bei der Kindererziehung und baut dabei auf den Stärken ihrer Familie auf. Meistens sind nur wenige Veränderungen im Familienalltag erforderlich, um ...

- die Beziehung zu Ihrem Kind zu stärken,
- angemessenes Verhalten zu fördern,
- mit unangemessenem Verhalten positiv umzugehen,
- schwierigen Situationen vorzubeugen und
- Stress in der Familie verringern und Kompetenzen zur Bewältigung von Stress erhöhen.

"Triple P" steht übrigens für die drei Ps von "Positive Parenting Programm", auf Deutsch: Positives Erziehungsprogramm.



Rathaussturm am "Schmutzigen Donnerstag". Von links Gutachs Bürgermeister Siegfried Eckert, Zunftmeister Maik Schreiner, Bürgermeister Siegfried Scheffold.



Kinder des katholischen Kindergartens schlüpfen in das „Zauberer-Kostüm“



"Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer" war das diesjährige Fasnets-Motto des evangelischen Kindergartens. Eine der Haltestationen war das Hornberger Rathaus.



Amtliche Bekanntmachung

Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 27. Februar 2007, 17.00 Uhr** wird im **Sitzungssaal des Rathauses** eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender **Tagesordnung** abgehalten:

01. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
02. Neugestaltung der Hauptstraße: Vergabe der Arbeitsaufträge
 - a) Erd-, Straßenbau- und Pflasterarbeiten
 - b) Wasserleitungsbau
 - c) Erneuerung Regenwasserkanal
03. Neugestaltung der Hauptstraße: Vorstellung des Beleuchtungskonzeptes
04. Neugestaltung der Hauptstraße: Vorinformation über die Verkehrsregelungen während der Bauphase
05. Feststellung des Jahresabschlusses und des Geschäftsberichtes der Wasserversorgung Hornberg für das Wirtschaftsjahr 2005
06. Annahme von Spenden 2006
07. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Windpark Am Pilfer“: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen
 - a) der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und
 - b) der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
08. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Neubau eines Lagergebäudes für Stahlteile auf dem Grundstück Flst.Nr. 995 (Reichenbacher Straße 94) in Hornberg
09. Bekanntgaben und Anfragen
10. Fragestunde

Die Bevölkerung wird hiermit zur Teilnahme an der Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Hornberg, 15. Februar 2007
Bürgermeisteramt

Siegfried Scheffold
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hornberg: Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Güterbahnhof“

Die Stadt Hornberg beabsichtigt, auf dem ehemaligen Güterbahnhofsareal u.a. den neuen städtischen Bauhof und das neue Feuerwehrgerätehaus anzusiedeln. Außerdem sollen die Erschließung neu geordnet und der Bau weiterer Wohnhäuser ermöglicht werden.

Der Gemeinderat der Stadt Hornberg hat deshalb am 08.11.2006 in öffentlicher Sitzung beschlossen, für das Gebiet einen Bebauungsplan aufzustellen. Mit der Erstellung der Planung ist das Büro RS Ingenieure aus Achern beauftragt worden. Der Grünordnungsplan wird vom Büro für Landschaftsplanung und angewandte Ökologie in Teningen ausgearbeitet.

Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch durchgeführt, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch.

Der Beschluss, den Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren aufzustellen, wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13a Abs. 3 Baugesetzbuch öffentlich bekannt gemacht.

Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Stadt Hornberg Ziele

und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben. Nach Erstellung des Planentwurfes wird der Entwurf samt Begründung öffentlich ausgelegt. Hierauf wird jeweils durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen werden.

Hornberg, 15. Februar 2007
Bürgermeisteramt

gez. Siegfried Scheffold
Bürgermeister

Sammlung von Problemabfällen, Elektronikgeräten, Elektrokleingeräten aus Privathaushalten

Der Ortenaukreis führt wieder eine gebührenfreie Sammlung von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten aus Haushaltungen durch.

Problemstoffsammlung Hornberg 14.03.2007, von 12:45 bis 17:15 Uhr auf dem Viadukt-parkplatz

Problemabfälle aus Haushaltungen sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen Deponiebetrieb, Sickerwasser und Umwelt hervorrufen können und daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden müssen.

Es handelt sich dabei um Stoffe wie z.B. Farb- u. Lackreste, Verdüner und sonstige Lösemittel, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste usw.

Wichtige Hinweise zur Sammlung :

Anlieferungen von **Problemabfällen aus dem gewerblichen und landwirtschaftlichem Bereich** sind von der **Sammelaktion ausgeschlossen**.

Es ist strengstens untersagt Problemabfälle außerhalb der festgelegten Annahmezeiten bei den Sammelplätzen abzustellen.

Frittierfette und Speiseöle werden auch angenommen. Altmedikamente gehören **nicht** zu den Problemabfällen und müssen deshalb nicht gesondert entsorgt werden. Hierfür steht die Graue Tonne zur Verfügung.

Dispersionsfarben (wasserlösliche Wandfarben) können in ausgehärtetem Zustand über die Graue Tonne entsorgt werden.

Die Problemabfälle sollten in **dichten, verschlossenen Behältern** (möglichst Originalgebinde) **unvermischt** angeliefert werden.

Elektronikgeräte und Elektrokleingeräte (wie z.B. Fernsehgeräte, Computer, Radios, Videogeräte, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Staubsauger) werden auch angenommen.

Elektrogroßgeräte (z.B. Wasch- u. Spülmaschinen, Trockner, Elektroherde, Kühlgeräte) **werden nicht angenommen**. Hierfür gibt es spezielle, kostenlose Abgabestellen.

Weitere Auskünfte erteilt das Abfallberatersteam des Ortenaukreises unter Tel. 0781/805-600.

Hornberg, den 19. Februar 2007

Bürgermeisteramt
Siegfried Scheffold
Bürgermeister

Bekanntmachung der Bodenrichtwerte der Stadt Hornberg zum Stichtag 31.12.2006

Der Gutachterausschuss der Stadt Hornberg hat in seiner Sitzung am 13. Februar 2007 die nachstehenden Bodenrichtwerte der Stadt Hornberg zum 31. Dezember 2006 ermittelt:

Ort: 78132 Hornberg Gde. Nr. 11

Str. Kz.:	Straße:	Richtwertzone	Bodenwerte pro Quadratmeter
2	Am Bach	4	110 €
3	Am Bahnhof	8	54 €
30	Am Kirchplatz	4	120 €
4	Am Läutenberg	3	39 €
5	Am Rubersbach	11	50 €
6	Am Oberberg	9	59 €
9	Am Schofferpark	1	100 €
7	Am Storenwald	7	49 €
36	Am Weihergarten	1	97 €
8	Auf dem Schloßberg	12	100 €
10	Bahnhofstraße	4	110 €
11	Bertelsbach	6	39 €
33	Bischwillerplatz	4	120 €
12	Burgstraße	7	59 €
13	Eisenbahnstraße	6	54 €
15	Franz-Schiele-Straße Nr. 1 - 11	8	54 €
15	Franz-Schiele-Straße Nr. 13 - 33	8	82 €
16	Frombachstraße	10	44 €
17	Gartengässchen	4	103 €
18	Gartenstraße Nr. 1 - 8	5/9	54 €
18	Gartenstraße Nr. 9 - 35	5/9	82 €
49	Gustav-Fimpel-Straße	5	93 €
19	Hans-Thoma-Straße	11	50 €
20	Hauptstraße Nr. 2 - 18 und 1 - 27	1/4	49 €
20	Hauptstraße Nr. 20 - 32 und 29 - 61	1/4	89 €
20	Hauptstraße Nr. 34 - 80 und 63 - 105	1/4	130 €
22	Hofmattenstraße	10	50 €
23	Hohenweg	3	86 €
24	Immelsbach	11	49 €
51	Im Buchenbronn	8	65 €
53	Im Feriendorf	11	50 €
25	Im Weidengründle	8	65 €
26	Inselweg	1	63 €
27	Leimattenstraße	4	103 €
28	Markgrafenviese	3	70 €
29	Mühlenpeterweg	5/9	52 €
31	Poststraße	3/4	100 €
32	Postwiese	9	64 €
34	Rebbergstraße	5	93 €
35	Reichenbacher Straße Nr. 2 - 102	5/9	64 €
35	Reichenbacher Straße Nr. 7 - 37	5/9	82 €
37	Schlossstraße	7	68 €
50	Schmiedeacker	5	82 €
52	Schondelgrund	9	54 €
39	Schwanenbacher Str.	9	49 €
40	Sägegrün	4	68 €
41	Sandgasse	4	103 €
48	Speichermatte	9	59 €
42	Spritzenhausplatz	4	68 €
14	Stadthallenweg	4	81 €
43	Triberger Straße	6/10	52 €
44	Vorstadtstraße	2	63 €
45	Werderstraße Nr. 3 - 17 und 8 - 24	6	98 €
45	Werderstraße Nr. 19 - 41 und 26 - 36	6	64 €
21	Wilhelm-Hausenstein-Straße	8	68 €
48	Ziegeldobel	2	56 €
47	Ziegelgrund	2	56 €

Ort: 78132 Hornberg, Stadtteil Niederwasser Gde. Nr. 17

Str. Kz.:	Straße:	Richtwertzone	Bodenwerte pro Quadratmeter
2	Am Eichbühl	13	79 €
1	Dorfstraße	13	79 €
3	Hinterer Dobel	13	79 €
7	Häuslematten	13	59 €
7	Häuslematten II	13	59 €
5	In der Mühlematte	13	59 €
5	Ob der Kirche	13	79 €

Ort: 78132 Hornberg, Stadtteil Reichenbach Gde. Nr. 22

Str. Kz.:	Straße:	Richtwertzone	Bodenwerte pro Quadratmeter
2	In der Öhle	14	54 €
1	Schwickersbachstraße	14	59 €
0	Talstraße	14	59 €

Vorstehende Bodenrichtwerte wurden beschlossen in der Sitzung des Gutachterausschusses am 13.02.2007

Aufgestellt: 14.02.2007

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses: Peter Reeb



Altersjubilare

Wir gratulieren

22. Februar	Marianne Matyasch Hauptstraße 13	85 Jahre
23. Februar	Maria Contartese Castagna Hauptstraße 11	80 Jahre
23. Februar	Edeltraud Uliczka Frombachstraße 13	70 Jahre
24. Februar	Christine Lizurek Markgrafenviese 5	70 Jahre
25. Februar	Gertrud Bühler Bahnhofstraße 15	78 Jahre
26. Februar	Maria Schneider Unterkammererhof 54	80 Jahre
29. Februar	Hermann Falk Werderstraße 29	79 Jahre
29. Februar	Jakob Lehmann Schondelgrund 17	71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.



Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung keine Fundsachen abgegeben.



Kirchen

Katholische Kirchennachrichten

Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Sonntag, 25. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 26. Februar

ab 18.30 Uhr Jungbläserprobe
20.00 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 27. Februar

von 15.30
bis 17.30 Uhr Bücherei Werderstraße
19.30 Uhr Bibelkreis
19.30 Uhr Frauenkreis
20.00 Uhr Jugendkreis LIFE FOR ONE

Donnerstag, 1. März

10.00 Uhr Krabbelgruppe
20.00 Uhr Kirchenchor

Vorschau: Sonntag, 4. März

10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Unsere aktuellen Gottesdienste und Veranstaltungen findet man im Internet unter www.eki-hornberg.de

„VORANKÜNDIGUNG“

OpenHouse

Einladung zum
Bandgottesdienst
mit
EDEN-ROCK

Das Motto:
Wind of
Change

10.03.2007
19.00 Uhr



Ev. Kirche Hornberg

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 25.02.

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 28.02.

20.00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!
Weitere Auskünfte erteilt: Gemeindevorsteher: Telefon 07833 955 868, www.nak-hornberg.de
Die Neuapostolische Kirche Bezirk Villingen-Schwenningen im Internet: www.nak-villingen-schwenningen.de



Müllabfuhr

Abfalltermine Februar 2007 (22.02.2007 bis 28.02.2007)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Donnerstag, 22.02.2007 Gelber Sack

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen in Zukunft immer morgens um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen. Die bisher üblichen Zeiten der Abholung des Abfalls haben sich geändert!!

Müldeponie „Vulkan“, Haslach

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 16.45 Uhr sowie am 2. und 4. Samstag im Monat von 08.00 bis 12.00 Uhr.
Tel. Nr. 07832/96886

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781-805-9600, Fax 0781-805-1213
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de
Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Schulinfos

Wilhelm-Hausenstein-Schule

„Hauptschultag“

»Die Hauptschule bietet jungen Menschen mit praktischen Fähigkeiten eine qualifizierte Ausbildung in Theorie und Praxis und schafft die Voraussetzungen für den Einstieg in die duale Berufsausbildung« - mit diesem Zitat von Kultusminister Helmut Rau hatte die Wilhelm-Hausenstein-Schule am Wochenende zu einem »Hauptschultag« eingeladen. Sinn und Zweck der Veranstaltung war aufzuzeigen, dass die Hauptschule unter den weiterführenden Schulen durchaus ihre Qualifikation und Rangordnung hat und, so Rektorin Irmitraud Henke, für viele Schüler eine gute, wenn nicht gar die beste Lösung ist.

Die Einladung hatte sich vornehmlich an die 40 Viertklässler am Ort und ihre Eltern gerichtet, denen mit angemessener Information und einem ausführlichen Blick in die Angebotspalette der Hauptschule deren volles Leistungsspektrum aufgezeigt werden sollte. In insgesamt zehn Unterrichtsarrangements mit Schülerinnen und Schülern der achten und neunten Klassen gewährten die Gastgeber aufschlussreiche Einblicke und die Jungen und Mädchen der vierten Klassen, aufgeteilt in kleine Gruppen, wurden sogleich aktiv mit einbezogen in das Unterrichtsgeschehen.

Deutsch, Englisch und Mathematik, das war vertraut und kam den Besuchern keineswegs »spanisch« vor. Für viele Eltern völlig neu war indessen, was Schulleiterin Irmtraud Henke eingangs über die nach der letzten Schulreform eingeführten Fächerverbünde ausführte. Wenige konnten sich vorstellen, was sich hinter WZG (Welt, Zeit, Gesellschaft), WAG (Wirtschaft, Arbeit, Gesundheit), hinter MNT (Materie, Natur, Technik) oder MSG (Musik, Sport, Gestalten) verbirgt. Hier erfuhren sie nun, worum es sich in der Praxis handelt. Und den Viertklässlern und ihren Eltern gefiel offensichtlich, was sie dann zu sehen bekamen: Nämlich eine lebendige, interessante und attraktive Unterrichtsgestaltung mit kleinen Bewegungspausen zwischendurch und auch einer kleinen Erfrischung.

Wie Rektorin Irmtraud Henke ausführte, werden in Kürze Elterngespräche angeboten und mit Fragebögen die Neigungen und Stärken der Schüler ermittelt, weil nach der vierten Klasse mit Blick auf weiterführende Schulen wichtige Entscheidungen zu treffen sind. »Wir fühlen uns als Anwalt der Kinder und wollen auch Hilfestellung geben bei der Frage, was leistbar ist«. Schulamtsdirektor Bernhard Peschke vom Amt für Schule und Bildung, der sich als Überraschungsgast eingefunden hatte, fand die Initiative der Wilhelm-Hausenstein-Schule ausgesprochen wertvoll und hilfreich im Zusammenhang mit der Orientierung und Wegfindung für den weiteren Schul- und Lebensweg der Kinder. Fehlinformationen und unrichtige Darstellungen hätten viele Eltern verunsichert. »Die Hauptschule ist eine gute Schule, sie schafft solide Voraussetzungen für eine erfolgreiche Berufsausbildung und hat deshalb auch ihr eigenes Profil«, so Peschke im Gespräch mit Besuchern.



Beim Hauptschultag konnte man den Schülern über die Schulter schauen. Themen waren hier Ausdehnung durch Wärme und Destillation.

Schmutziger an der Wilhelm-Hausenstein-Schule

Narri-Narro erschallte es auch in diesem Jahr wieder lautstark in beiden Schulhäusern. Nicht zu überhören und nicht zu übersehen waren die zahlreichen Narren im Häs der Narrenzunft, also Teufel und Brunnenhansele, der Buchenbronner Hexen und Schlossberghexen, die am Schmutzigen zahlreich die Schule stürmten, um die Kinder endlich vom harten Joch des Lernens zu befreien. Als die Buchenbronner Hexenkapelle die Hornberger Fasnetslieder schmetterte und die Hässträger die Klassenzimmer eroberten, da gab es kein Halten mehr. Die Lehrer gaben kampfflos auf und ihre Schüler frei. Nun konnten die Narren zusammen mit den Kindern fröhlich und ausgelassen feiern. Singen und schunkeln war angesagt, aber auch ein Quiz rund um die Hornberger Fasnet. Die Lehrermannschaft unterlag dabei haushoch der Schülermannschaft, es kam, wie es kommen musste:

Nachsitzen für die Lehrer – frei für die Schüler.

Das Ziel der Narren war erreicht und froh gestimmt zogen sie wieder weiter mit vielen kleinen Narren im Gefolge.



Harald Binz (v.r.), Schulamtsdirektor Bernhard Peschke und Rektorin Irmtraud Henke.



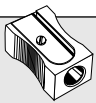


In ihrer ersten Sitzung legte die neue Vorstandschaft des AWO-Ortsvereins Hornberg die Marschroute für die künftige Arbeit, das neue Vereinsjahr, und die nächsten Aufgaben fest. Henriette Haas hieß das Gremium in der Begegnungsstätte willkommen und konnte hier drei neu aufgenommenen Mitgliedern die Mitgliedsausweise überreichen. Zu ihrer Freude stellten sich alle Drei für eine aktive ehrenamtliche Mitarbeit zur Verfügung. Sie sind eine wertvolle Ergänzung für das bewährte Team, aus dem einige Kräfte altershalber ausgeschieden sind.

Ein erstes Anliegen war, für Hornberg und die Ortsteile Reichenbach und Niederwasser sowie auch für Gutach die Betreuungsbezirke einzuteilen und diese personell zu besetzen. Die Helferinnen und Helfer kümmern sich in ihrem jeweiligen Bereich um ältere Mitglieder, versehen einen Besuchsdienst und wollen auch Ansprechpartner für alle Mitbürger sein. Eine weitere Aufgabe war, die Landesammlung der Arbeiterwohlfahrt, die vom 10. bis 18. März stattfindet, vorzubereiten und die Sammelbezirke zu besetzen. Keineswegs einfach in einem so weitläufigen Gebiet, das von Gutach-Turm bis zur Schonacher Gemarkungsgrenze reicht.

In der Zeit vom 13. bis 20. Oktober diesen Jahres veranstaltet der AWO-Kreisverband Ortenau eine »Woche der Arbeiterwohlfahrt«, während der sich alle Einrichtungen der AWO und auch die Ortsverbände in der Öffentlichkeit darstellen werden. An einem angemessenen Programm wird man deshalb in Kürze arbeiten und Näheres zu gegebener Zeit mitteilen. Vorstandsmitglied Erich Haas informierte darüber, dass das Erholungs- und Freizeitheim Moosenmättle von der Zuständigkeit des Bezirksverbandes nun wieder unter die Obhut des Kreisverbandes übergegangen sei. Ein neue Konzept sieht zunächst bauliche Maßnahmen vor. Vermutlich werden dann auch einige Arbeitseinsätze beispielsweise zur Landschaftspflege um das Haus herum erforderlich sein. Wenn es soweit ist, wird zur Beteiligung eingeladen, hieß es.

Abschließend wurde noch mitgeteilt, dass die Homepage der AWO-Hornberg zurzeit überarbeitet wird. Der AWO-Ortsverein werde übrigens auch auf der neuen Homepage der Stadt Hornberg präsent sein, sobald diese umgestaltet ist. Wie die Vorsitzende noch ankündigte, ist für die Mitarbeiter des Besuchsdienstes in Kürze eine Schulung vorgesehen.



Fortbildung

VHS-Programmheft 2006/2007

**Für folgende Kurse sind noch Plätze frei.
Durch rechtzeitiges anmelden sich einen Platz sichern.**

Kochkurs:

„Rund um den Fisch“ am Montag, 26. Februar 2007, 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; 1 Abend im Landhaus Lauble, Preis: 14,00 Euro zzgl. 10,00 Euro Lebensmittelkosten.

Gestalten mit Ton

Donnerstag, 01. März 2007 von 19:00-21:15 Uhr, 14-tägig, 6 Abende, in Hornberg in der Grund- u. Hauptschule (Altbau), 42,00 Euro zuzügl. ca. 30,00 Euro Materialkosten.

Gestalten mit Ton für Kinder

Dienstag, 06. März 2007, 15:30-17:00 Uhr, 4 Nachmittage, Hornberg, Grund- u. Hauptschule (Altbau), 21,00 Euro zuzügl. ca. 12,00 Euro Materialkosten

Für Anmeldung, Fragen und auch Anregungen steht Ihnen die VHS- Außenstellenleiterin Beate Brohammer unter Tel. 07833/793-46 gerne zur Verfügung.



Sonstiges



Stadtmuseum Hornberg

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

ÖFFNUNGSZEITEN:

Das Stadtmuseum Hornberg ist vom **1. Oktober 2006 bis 31. März 2007 geschlossen**. Sonderführungen nach Voranmeldung bei der Tourist-Info Hornberg, Tel. 793-33 oder 793-44, sind möglich.

Büchereien:

Stadtbücherei in der Schule wieder wöchentlich geöffnet:

Öffnungszeiten: jeden Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr
Telefon: 07833/79361.

Evangelische Bücherei :

Öffnungszeiten sind unter „Evangelischen Kirchennachrichten“ veröffentlicht.



Gegen Regen hilft ein Schirm, bei Notlagen die AWO. Henriette Haas (vorn links) im Kreis von ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Landfrauenverein Hornberg e.V.

Seit der Gründung des Landfrauenvereins Hornberg ist Maria Staiger dessen erste Vorsitzende. Nach nunmehr 15jähriger Verantwortlichkeit gab sie in der Jahreshauptversammlung die Leitung des Vereins in andere Hände und wurde für ihre Verdienste auf vielfältige Weise geehrt. Am Ende eines arbeits- und ereignisreichen Vereinsjahres zogen die Landfrauen die Bilanz aus ihrem Tun und zeigten sich zufrieden mit dem Geleisteten. Von über 40 Terminen im Berichtsjahr sprach Klara Maurer, wobei es sich um Geselligkeit, Gesundheitsvorsorge, Allgemein- und Fortbildung, Ausflüge und Jahreszeitveranstaltungen gehandelt hatte, zwei Landfrauenmärkte und ein Weihnachtsmarkt inklusive. Die Rückschau war verbunden mit einem Ausblick und Abstimmung der künftigen Aktivitäten und Termine, denn auch im neuen Jahr wird es an Verpflichtungen und Veranstaltungen nicht fehlen.

Unter der Leitung von Bürgermeister Siegfried Scheffold waren die Neuwahlen trotz schriftlicher Abstimmung rasch abgewickelt. Das war einer guten Vorarbeit durch Maria Staiger zu danken, die -nach den Erfahrungen einer früheren Generalversammlung- ihre Nachfolge diesmal vorab umfänglich geregelt hatte. Das neue Gremium verteilt Verantwortung und Kompetenzen auf mehrere Schultern. Zum Kern des neuen Vorstandsteams gehören Barbara Lauble (Vorstandssprecherin), Marianne Epting und Monika Haas. Gertrud Brüstle ist Kassiererin, Christa Schindler Schriftführerin. Weitere Vorstandsmitglieder mit spezifischen Aufgaben sind Klara Maurer, Gerda Hock, Elfriede Storz-Jogerst und Monika Lehmann. Maria Staiger dankte rundherum für das ihr entgegen gebrachte Vertrauen und war überzeugt, das neue Gremium werde seine Arbeit gut machen und seinen Weg gehen.

Eine ausführliche Laudatio für den Landfrauenverein und sein 15jähriges Wirken, insbesondere aber für Maria Staiger, gab es zum Schluss noch von Bürgermeister Siegfried Scheffold: Ein Verein, der wichtige Breitenarbeit leistet, den Wert der landwirtschaftlichen Arbeit bewusst macht, die Situation der Landfrauen zu verbessern und erleichtern versucht. Im öffentlichen Leben ein wertvoller Partner und bedeutender Repräsentant des Ländlichen Raumes, auch darauf bedacht, menschliche Werte zu vermitteln, Freundschaft und Geselligkeit zu fördern, das individuelle Selbstbewusstsein zu stärken.

Die Verdienste von Maria Staiger würdigten anschließend auch Elfriede Ramsteiner als stellvertretende Bezirksvorsitzende sowie Klara Maurer als langjährige Kollegin im Vorstand. Froh war man insgesamt über die Mitteilung, Maria Staiger werde auch weiterhin verantwortlich mitarbeiten und bei Bedarf mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.



Die Vorstandschaft des Landfrauenvereins Hornberg: Elfriede Storz-Jogerst (v.li.), Gerda Hock, Klara Maurer, Gertrud Brüstle, Barbara Lauble, Christa Schindler, Monika Haas, Monika Lehmann - mit Elfriede Ramsteiner, Maria Staiger und Bürgermeister Siegfried Scheffold.

Närrischer Nachmittag des Ökumenischen Seniorenkreises



Alfredo Sanchez, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates, eröffnete die ökumenische Seniorenfasnet im Kirchenzentrum.

»Alter schützt vor Narrheit nicht« - die Fasnet mag als Entschuldigung für die Abwandlung des bekannten Sprichworts dienen. Aber wer die farbenfrohen Kostümierungen der Besucher beim Närrischen Nachmittag des Ökumenischen Seniorenkreises sah und ihre gute Stimmung mitbekam, der durfte mit Recht erstaunt sein über das närrisch-fasnetliche Engagement der so genannten reiferen Jahrgänge. Die Veranstaltung im katholischen Gemeindezentrum war zwar nicht gerade überfüllt, aber dafür durchaus gut gelungen und mit einem prächtigen Programm ausgestattet.

Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Alfredo Sanchez, entbot dem Publikum herzliche Willkommensgrüße. Er fasste sich kurz und gab sogleich die Bühne frei für allerlei fröhliches Spektakel. Schon gleich der erste Auftritt war ein Highlight. Das waren nämlich rund 50 allerliebste kleine Zauberer, die sich über Saal und Bühne ergossen und für eine Menge Umtrieb sorgten. Die Kinder vom Kindergarten Don Bosco waren diesmal in hübsche Zaubererkostüme geschlüpft und nun sangen und spielten sie, dass es ein pures Vergnügen war. Dann marschierten die Hästräger der Narrenzunft ein und mit ihnen die Buchenbronner Hexen. Mit ihrer großen Zahl füllten Hörner, Hansele und Hexen die Bühne restlos und vor dieser malerischen Kulisse stimmte Zunftmeister Maik Schreiner die Senioren mit einer zündenden Ansprache auf die närrischen Tage ein. Alle im Saal lud er ein, an den Fasnetveranstaltungen rege teilzuhaben. Zwei Gruppen kleiner Hexen unter der Regie von Silke Endres führten abschließend hübsche Tänze auf.

Als die »professionellen« Narren ihr Programm abgespult hatten, eroberten die »Amateure« Bütt und Bühne. Pfarrer Gerhard Koppelstätter erklimmte als erster das Rednerpult und lud mit wohlgesetzten Reimen zu Frohsinn und fröhlichem Narrentreiben ein. Seine Losung lautete »Tragt mit Lust das Narrenkleid« und seine Meinung war, dass der Mensch ein Recht auf Freude und Frohsinn habe. Hilde Ossoba und Manfred Pottharst begeisterten ihr Publikum mit einem originellen Sketch, ehe Paula Rüger -selbst in hohem Alter noch für einen pointierten Vortrag gut- ein Loblied auf die Rentner und die Senioren sang, die doch für noch so Vieles im Leben gut

und nützlich seien, wie sie meinte. Hans Hassis, ebenfalls weit über 80, stimmte ein närrisches Liedlein an, dessen Refrain im Saal lauthals mitgesungen wurde. Später stellte er noch Pfarrer Koppelstätter auf die Probe, ob er wohl alle Heiligen kenne. Der Geistliche wurde fast allen Ansprüchen gerecht - nur auf einen Heiligen kam er nicht, auf den Patron der Kirchenglocken. Und das war, wie Hans Hassis meinte, der heilige Bimbam. Gerdi Schondelmaier und Hilde Ossoba zählten die Vorzüge jener Menschen auf, die mit wohligen Rundungen und üppigen Pfunden ausgestattet sind, während Brigitte Armbruster mit ihrem »Schulaufsatz« die Lacher auf ihrer Seite hatte. So ging es Schlag auf Schlag, Dr. Hans-Joachim Herr spielte Fasnetsweisen und begleitete den ganzen Nachmittag mit dezenter Musik.



Schwarzwaldverein Hornberg e.V.

Monatliche Seniorenwanderung

Bei schönem frühlingshaftem Wetter unternahm der Schwarzwaldverein Hornberg am vergangenen Donnerstag eine gemütliche Rundwanderung in Wolfach. Die Wanderführung hat die in Wolfach wohnende Wanderfreundin Sigrid Meyer-Haarhuß übernommen und führte die Wanderer vom Bahnhof über den Käpfelfelsen, die Kinzigpromenade, Stuckhäusle, Happachtal vorbei am Ehrenmahl wieder zum Ausgangspunkt. Hierbei konnte sie so einiges über Wolfach seine Einwohner sowie von einer alte Römerstrasse, die nicht, wie vielleicht jeder annimmt, durch die Talauen sondern über der Talsohle verlief, berichten. Als musikalische Unterhaltung konnte man die Klänge der Trommler genießen. Auch gab es unterwegs noch eine schöne Überraschung, die man gerne angenommen hat. Dank galt zum Schluss der Wanderführerin für den schönen Nachmittag. Die Teilnehmer freuen sich schon auf die nächste Seniorenwanderung, die jeden Monat, immer am dritten Donnerstag stattfindet. Treffpunkt ist immer um 13.00 Uhr am Bahnhof in Hornberg. Dazu sind Gäste, Mitglieder und Nichtmitglieder herzlich eingeladen.



Termine Sprechtage



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Alfred Schuler, hält am Dienstag, 27. Februar 2007 von 14:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus Hornberg, Zimmer 16 einen Sprechtag ab. Hierbei werden die Versicherten sowie die Bezieher einer Rente aus der Arbeiterrentenversicherung sowie alle interessierten Bevölkerungskreise in Angelegenheiten der Rentenversicherung der Arbeiter kostenlos beraten. Zum Sprechtag bringen Sie bitte alle die Rentenversicherung betreffenden Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Polizeiposten Wolfach

Ab dem 1. Dezember 2006 ist der Polizeiposten Wolfach durchgehend von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt.

Sanierungssprechstunde

Sanierungsgebiet "Nord" und „Stadtmitte II“

Die nächste Sanierungssprechstunde der KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH findet am **Donnerstag, 01. März 2007, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr, in Zimmer 14 des Rathauses Hornberg** statt.

Die erforderlichen Voranmeldungen nimmt das Hauptamt, Zimmer 12, unter der Telefon Nr. (07833) 793 40 entgegen.

Sprechtag der Baurechtsbehörde im Rathaus Hornberg

Der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters Herrn Lehmann findet am **Freitag, 02.03.07, zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Stadtbauamt Hornberg, Zimmer 34**, statt.



Veranstaltungen

Februar

Samstag, 24.02.2007

Burefasnet im Gasthaus Krone Reichenbach

Burefasnet im Gasthaus Lamm

März

Freitag, 02.03.2007

19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung
der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung
Niederwasser e.V. im Gasthaus Rössle in
Niederwasser

20:00 Uhr

Jahreshauptversammlung
des Historischen Vereins Hornberg e.V.
im Hotel Schloss Hornberg

auf Anfrage

Käse- und Kräuterseminar für den Hausgebrauch
Schwarzwälder Pilzleherschau

Einladung zu...**...einer ungewöhnliche Buch-Premiere**

Launige Geschichten rund ums Bad, die den Leser humorvoll schmunzeln lassen, werden zum Besten gegeben.

Die Buchpremiere findet statt am **Freitag, den 23. Februar 2007, um 16 Uhr im Duravit Design Center in Hornberg**

Der Endinger Buchautor Georg A. Weth wird an diesem Nachmittag über die Entstehung des Buches berichten und Auszüge daraus vorlesen.

Interessierte sind herzlich eingeladen sich den „KLOerien und BADfantasien“ hinzugeben und werden gebeten sich vorab anzumelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Duravit, Tel. 07833/70-225, Fax 07833/8585 oder info@duravit.de

dass ihr euch gut von eurem zweiten Gesicht trennen konntet und die latente Schizophrenie bis Martini verhaltenstherapeutisch zu kontrollieren ist. Ich wünsche euch eine störungsfreie Fastenzeit und genug Muße, die Anfälle der vergangenen Woche zu verarbeiten. Wir treffen uns dann erst wieder im April zur monatlichen Gruppentherapie. In diesem Sinne: Gruß und Kuss – Fasentsschluss! Eure Unterhexe



Naturfreundejugend Hornberg Programm Umweltdetektive 2006

Wir treffen uns jeden zweiten Samstag um 15.00 Uhr im Jugendtreff Hauptstr. 97.

Jeden Dienstag, Jugendtreff, 19.00 Uhr, für Jugendliche ab 16 Jahren.

Änderungen nach Wetter und Bedarf vorbehalten
An unseren Veranstaltungen sind alle Kinder und Jugendlichen aus Hornberg und Umgebung willkommen. Mitgliedschaft bei den Naturfreunden ist nicht erforderlich.
Achtung: Anfangszeit hat sich geändert: 15.00 Uhr.

Am **Donnerstag, 22. Februar**, treffen sich die **NaturFreunde-Wochentagswanderer** zu einer »Plauderrunde« im Gasthaus »Rössle« in Niederwasser.

Wanderer treffen sich um 14.00 Uhr am Spritzenhausplatz.

Wer nicht mitwandern kann, sollte sich bis 15.00 Uhr dort einfinden. Organisation: Horst u. Traudel Seckinger.

Wanderwoche im Salzburger Land vom 04. August - 11. August 2007

In diesem Jahr richten die NaturFreunde Hornberg eine Bergwanderwoche im Salzburger Land aus. Standort ist Flachauwinkel. Wandern in Flachauwinkel bedeutet Ruhe, Natur und Gemütlichkeit. Hier können Wanderer rund um Flachau mit den über 150 Kilometer markierten Wanderwegen die herrliche Landschaft genießen. Ob auf ebenen Wald- und Wiesenwegen im Tal oder aber hinauf durch den Wald, hinüber über die Almen und dann die tiefblauen Gebirgsseen und der atemberaubende Ausblick auf die Berge.

In dieser herrlichen Natur pur werden wir Wanderungen unternehmen. Diese Touren sind für alle möglich, vorausgesetzt, Kondition und Freude am Wandern und der Natur sind vorhanden. Alternativ sind auch Radtouren möglich. Im Hotel Gasthof „Wieseneck“, einem Familienhotel wird die Gastlichkeit groß geschrieben. Das Haus liegt in schöner, ruhig-sonniger Lage. Es bietet für jede Gelegenheit etwas. Sauna, Pit-Pat-Anlage, hauseigene Fahrräder, Liegewiesen und Sonnenterrasse laden zum Verweilen ein. Schlemmen beginnt schon am Frühstückstisch mit einem großen Buffet, drei Wahlmenüs am Abend, ein reichhaltiges Salatbuffet und Dessert runden den Tag ab.

Interessierte können sich bei Peter und Else Reeb, Franz-Schiele-Straße 15, 78132 Hornberg, Tel. 0 78 33 - 67 81, informieren



Vereine



**Arbeiterwohlfahrt
OV-Hornberg e.V.**

AWO-Kursangebot

Die Arbeiterwohlfahrt Hornberg bietet wiederum den „Tanzkreis“ für Fortgeschrittene an. Kursbeginn ist am Dienstag, dem 27. Februar. Der Tanzkreis dauert von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr und findet an 10 Abenden im Gymnastikraum der Wilhelm-Hausenstein-Schule (Neubau) statt. Da die bisherige Leiterin zurzeit nicht mehr zur Verfügung steht, können Anfängerkurse nicht mehr gegeben werden. Der Tanzkreis wird jedoch in Eigeninitiative weitergeführt und kann noch Interessentinnen aufnehmen.

Für die Teilnehmerinnen bringt der Tanzkreis eine Weiterentwicklung und Festigung bisherigen Könnens. Durch die Bewegungen werden alle Muskeln angesprochen. Dadurch lockern sich auf tänzerische Weise Verspannungen und die Beweglichkeit des Körpers wird verbessert. Bauchtanz ist für alle Altersgruppen geeignet. Anmeldung direkt bei Henriette Haas, Tel. 07833/96996.



Lirum larum Hexenbesen, die Fasent, die ist schön gewesen!

Uns're Galgehext' trauert arg um den närrische Sege', doch sie sei getröstet - es goht wieder d'gege!

**„Es ist vorbei, bye bye Fasentzeit!
Es ist vorbei, hat mich gefreut!“**

Liebe Mithexinnen und Mithexen. Schee war's un' g'lacht hemmer... Schad', dass es scho widder rum isch.... Aber wie sagte schon der gute, alte Goethe: "Die Fasent ist ein Fest, das dem Narrole eigentlich nicht gegeben wird, sondern das der Narr sich selbst gibt!" Trotzdem hoffe ich,

Einladung zum Seminar „Digitale Fotografie und Bildbearbeitung“

Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 16 – Gäste sind willkommen

Termin: Freitag 29. Juni bis Sonntag 1. Juli 2007

Ort: NaturFreunde-Haus „Sommerecke“ und VHS-Medienraum - Gymnasium Schramberg

Kosten: Zwei Tage Unterkunft im NaturFreunde-Haus „Sommerecke“ ca. 50 €

wegen der Reservierung im NFH anmelden bis spätestens 30. April 2007

Materialaufwand etc.: 80 €

Anmeldung: Gotthard W. Kassner, Schilteckstraße 13, 78713 Schramberg, 07422 23040 Tel. 07422 23373, gotthard.kassner@t-online.de



Winter-Jugendtraining ab 10.11.2006

Freitags: 14:00 - 16:00 Sporthalle Hornberg

Leitung: Werner Maurer

Weitere aktuelle Infos unter www.tcgw-hornberg.de

Rheumaliga

Trockengymnastik: jeweils dienstags um 16.15 Uhr

Wassergymnastik: montags

Abfahrt der Busse: Haltestellen: Duravit, Krokodil, Pleuler

Bus 1 um 14.07 Uhr – Rückfahrt um 17.00 Uhr

Bus 2 um 18.04 Uhr – Rückfahrt um 20.55 Uhr

Telefon 07832/2609 (Matt)